

**Nr. 30/2010**

6. Juli 2010

## **„Ausbildungsberuf Fügetechnische Fachkraft“: Initiative erreicht erstes Etappenziel**

DÜSSELDORF/NÜRNBERG – Bei ihrem gemeinsamen Anliegen, einen neuen Ausbildungsberuf „Fügetechnische Fachkraft“ zu etablieren, freuen sich der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. und der Arbeitgeberverband Gesamtmetall über einen entscheidenden Fortschritt: Nachdem das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) in Nürnberg Anfang April 2010 mit einem unabhängigen Gutachten zu diesem Ausbildungsberuf beauftragt wurde, beginnen jetzt die explorativen Interviews mit Unternehmen, Forschungsinstituten, Institutionen, Berufsschulen, Kammern und Verbänden. Im Rahmen dieser Befragungen wird detailliert erfasst, welche Anforderungen der neue Ausbildungsberuf erfüllen muss. Die große Bandbreite der befragten Ansprechpartner gewährleistet dabei, dass sich die Ansichten von Wirtschaft, Forschung und Bildung gleichermaßen im neuen Ausbildungsprofil wiederfinden.

Das f-bb wird auf Basis der Interviewergebnisse in einem zweiten Schritt Gespräche mit Personalverantwortlichen in Industrieunternehmen führen und sich außerdem in Werkstätten vor Ort ein konkretes Bild von derzeitigen Arbeitsabläufen und Einzeltätigkeiten machen. Auch diese Erkenntnisse werden abschließend in das unabhängige Gutachten zum Bedarf des neuen Ausbildungsberufes einfließen. Die Auswertung erfolgt unter anderem im Rahmen von Workshops – der erste findet am 26. August statt, ein weiterer ist für Oktober/November 2010 geplant. An diesen Workshops nehmen die Mitglieder des Fachbeirats „Ausbildungsberuf Fügetechnische Fachkraft“ teil, aber auch weitere Interessenten aus Unternehmen und Bildungseinrichtungen sind herzlich dazu eingeladen. Die Initiative „Ausbildungsberuf Fügetechnische Fachkraft“ ist eines von insgesamt sechs DVS-Zukunftsprojekten, mit denen der Verband in den kommenden Jahren vor allem die Nachwuchsförderung und die Aus- und Weiterbildung fügetechnischer Fachkräfte stärken möchte.

**Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen sowie zur Teilnahme an den Workshops im DVS ist:**

Berthold Kösters, Telefon: 0211 1591-109, E-Mail: [berthold.koesters@dvs-hg.de](mailto:berthold.koesters@dvs-hg.de)

**Ihre Ansprechpartnerin beim DVS:**

Dipl.-Kulturwiss. Uta Tschakert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, DVS e. V., Aachener Straße 172, 40223 Düsseldorf  
Telefon: +49(0)2 11/15 91-304, Telefax: +49(0)2 11/15 91-200, E-Mail: [uta.tschakert@dvs-hg.de](mailto:uta.tschakert@dvs-hg.de),  
Internet: [www.die-verbindungs-spezialisten.de](http://www.die-verbindungs-spezialisten.de)